

GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 16. April 2015 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Eduard Roch

Anwesende:

Vizebgm. Michael Weber	GR Mag. Stefan Sommer
GGR Daniel Gürtler	GR Christine Noisternig
GGR Regina Blondiau-Köllner	GR Friedrich Christoph
GGR Ing. Martin Pircher	GR Herbert Toningner
GGR Walter Grosser	GR DI Manfred Niedl
GR Barbara Sündermann	GR Schmid Michael
GR Heinz Fibi	GR Matthias Weber
GR Richard Schultheis	GR Ing. Herbert Ziska
GR Dr. Christian Coreth	Sekr. Sieglinde Kvapil

Entschuldigt: GR Mag. Barbara Prewein, GR Thomas Weinberger, GR Daniel Lehr

Schriftführerin: Nicole Siegmeth

Pkt. 1: Protokolle (29.12.2014, 15.01.2015, 26.03.2015)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das GR Protokoll vom 29.12.2014 zu genehmigen. Die Stellungnahme von GR Prewein wurde eingearbeitet.

Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen (Bgm Roch, Vize-Bgm Weber, GGR Pircher, GGR Grosser, GGR Gürtler, GR Coreth, GR Sommer, GR Weber, GR Friedrich)
9 Enthaltungen (GGR Blondiau-Köllner, GR Noisternig, GR Sündermann, GR Fibi, GR Schmid, GR Niedl, GR Ziska, GR Schultheis, GR Toningner)

abgelehnt.

Das öffentliche und nicht-öffentliche Protokoll vom 15.01.2015 wurden erstellt. Da keine Stellungnahmen eingelangt sind, gelten diese somit als genehmigt.

Das Protokoll vom 26.03.2015 wurde erstellt. Da keine Stellungnahmen eingelangt sind, gilt es als genehmigt.

Pkt. 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister bringt das Protokoll des Prüfungsausschusses über die angesagte Prüfung am 07.04.2015 und seine und die der Kassenverwalterin schriftliche Stellungnahme den Gemeinderäten zur Kenntnis.

Pkt. 3: Rechnungsabschluss 2014

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Rechnungsabschluss 2014 in der Zeit vom 1. bis 15. April 2015 zur Einsicht am Gemeindeamt auflag. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Der Bürgermeister erläutert den RA 2014 mit einigen Daten, wie den Jahresüberschuss im ordentlichen und im außerordentlichen Haushalt, den Schuldenstand und die Aufgliederung der Schulden. Der Bürgermeister berichtet über die positive Entwicklung der „pro Kopf Verschuldung“ in der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing von 2013 mit € 1.019,00 zu 2014 mit € 959,00. Es wurden noch einzelne Positionen im RA 2014 erläutert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4: Baurechtsvertrag – ÖBB Infra (Beilage 1)

Der Bürgermeister berichtet kurz über den Baurechtsvertrag der Bike & Ride Anlage Zeiselmauer-Wolfpassing. Dieser wurde im Vorfeld an alle Gemeinderäte per E-Mail versandt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Baurechtsvertrag in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5: Baurechtsvertrag – Fa. Gedesag (Alte Volksschule Wolfpassing)

Der Bürgermeister berichtet über die Begutachtung des Baurechtsvertrages der Firma Gedesag (BV Alte Volksschule) durch den Gemeinderechtsanwalt Dr. Hofmann. Die Stellungnahme wurde im Vorfeld an alle Gemeinderäte und auch an Mag. Müller zur Einarbeitung in den Vertrag per E-Mail geschickt. Da es noch einige Unklarheiten bei der Einarbeitung gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag, den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Resolution „KPC (Kommunalkredit Public Consulting)“

Der Bürgermeister berichtet über das Schreiben der Gemeindevertreterverbände der Volkspartei NÖ und der SPÖ. Die vorbereitete Resolution wurde an alle Gemeinderäte im Vorfeld per E-Mail verschickt. GR Coreth hat sich die Mühe gemacht, ausführlich dazu Stellung genommen und stellt den Antrag, den Punkt von der Tagesordnung der GR Sitzung abzusetzen.

Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen (Bgm Roch, Vize-Bgm Weber, GGR Grosser, GGR Pircher, GR Sündermann, GR Weber, GR Coreth, GR Friedrich, GR Fibi, GR Niedl, GR Schmid, GR Sommer, GR Toningner, GR Ziska)

4 Enthaltungen (GGR Blondiau-Köllner, GGR Gürtler, GR Noisternig, GR Schultheis)

angenommen.

Pkt. 7: Verlängerung Pachtvertrag – SVÖ Zeiselmauer

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen vom SVÖ Zeiselmauer vom 12.02.2015 zur Verlängerung des Pachtvertrages für die Hundeabrichteplätze, KG Zeiselmauer. Die Pachtkosten belaufen sich für die Grundstücke Nr. 1491/2 und 1491/3 auf derzeit € 2.197,66 für 5.894 m² im Jahr.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, unter der Voraussetzung der Pflege des Baum- und Strauchbestandes durch den Pächter, den Pachtvertrag für den Österr. Verein für Deutsche Schäferhunde - SVÖ auf 10 Jahre, d.h. bis 31.12.2025 zu verlängern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8: Investitionsbeitrag HAK/HASCH Tulln, Schuljahr 2014/15

Der Bürgermeister verliest das Schreiben der Stadtgemeinde Tulln vom 12.02.2015 betreffend Investitionsbeitrag für die HAK/HASCH Tulln für das Schuljahr 2014/15. Derzeit gehen 6 Schüler der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing in die Handelsakademie bzw. Handelsschule Tulln. Der Beitrag beträgt € 205,00 pro Schüler.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Investitionsbeitrag über insgesamt € 1.230,00 an die Stadtgemeinde Tulln zu überweisen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9: Freigabe Betriebsgebiet Ost, Parz. 1100/8, KG Zeiselmauer

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen von Johannes Spanny zur Freigabe des Grundstückes Nr. 1100/8, KG Zeiselmauer vom 15.01.2015, da er Kaufinteressenten hat. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Verordnungen (**Beilage 2 und 3**) und den Teilungsentwurf GZ 4517 von DI Pauler für die Freigabe der Grundstücke zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Verordnungen zur Freigabe von zwei Teilflächen auf Grundstück Nr. 1100/8 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10: Anmietung von Flächen im Bahnhofsgebäude Zeiselmauer

Der Bürgermeister berichtet über die Möglichkeit der Anmietung von Räumlichkeiten von insgesamt 26 m² im Bahnhofsgebäude zur Einrichtung einer Gemeindebibliothek.

Die Kosten bzw. Mietpreise:

für einer gewerbliche Nutzung € 3,50 pro m² zzgl. 20 % Ust.

für Nutzung als Lager- bzw. Abstellraum € 1,50 pro m² zzgl. 20 % Ust.

Betriebskosten € 1,90 pro m² zzgl. 20 % Ust.

Der Bürgermeister berichtet über die Gespräche mit dem ÖBB Immobilienmanagement Herrn Hauer. Er hat eine mündliche Zusage für eine Vermietung der Flächen für € 106,00 Miete inkl. Betriebskosten im Monat (€ 4,09 pro m² bzw. € 1.272,00 im Jahr). Herr Hauer würde uns einen Vertrag auf 5 Jahre anbieten. Eine Vermittlungsprovision in der Höhe des 3-fachen Bruttomietzinses zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer wird ebenfalls in Rechnung gestellt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Räumlichkeiten am Bahnhof zu mieten und den dafür notwendigen Mietzins und die Maklergebühr zu begleichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11: Teilungsentwurf GZ 4403 – Übernahme ins öffentliche Gut (Auweg) KG Zeiselmauer

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Teilflächen 1,3,5,7,9,11,13 und 15 laut Teilungsentwurf von DI Pauler, GZ 4403 zur Abtretung ins öffentliche Gut Parz. 83/69 in der KG Zeiselmauer (Auweg) zwecks Asphaltierung der Straße zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12: Sanierung von Kanal-Hausanschlüssen in der Römergasse

Der Bürgermeister berichtet über die Sitzung des Abwasserverbandes im Raum St. Andrä-Wördern. Laut Aufzeichnungen von DI Pfeiller ist die Wassermenge für Zeiselmauer-Wolfpassing viel zu hoch. Nach Erhebungen hat sich gezeigt, dass eine Kanalsanierung (Hausanschlüsse) in der Römergasse gemacht werden muss. Eine Ausschreibung vom Büro DI Pfeiller wurde durchgeführt und folgende Angebote eingeholt:

Teerag-Asdag	€ 67.480,00 (netto)
Winkler	€ 76.570,00 (netto)
Pittel+Brausewetter	€ 82.270,55 (netto)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Firma Teerag-Asdag den Auftrag zur Sanierung der Römergasse um € 67.480,00 netto zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Laut einer Änderung (Bundesgesetzblatt ab 01.01.2015) gibt es ein neues Ökostromgesetz. Das bedeutet für das Pumpwerk in der Feldgasse ein Anstieg der jährlichen Kosten von ca. € 1.500,00 auf € 15.000,00.

GR Coreth verlässt die Sitzung um 21:08 Uhr.

Pkt. 13: Umweltbericht 2014 (Beilage 3)

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GGR Grosser. Dieser verliest teilweise den Umweltbericht 2014 und berichtet über die Arbeiten in der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing.

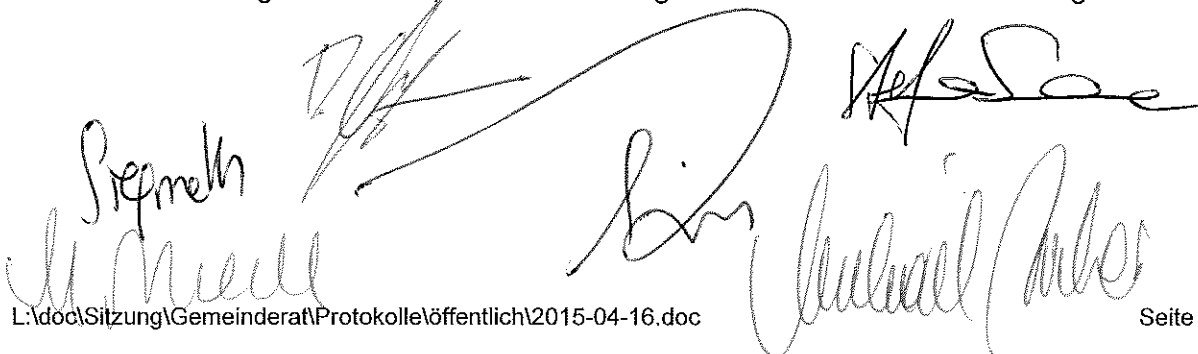
Pkt. 14: Berichte über Beschlüsse des Gemeindevorstandes

- Der Bürgermeister berichtet über die Auftragsvergabe an den Elektriker Niedl zur Erneuerung und Ergänzung der Beleuchtung in der Römerhalle um € 3.141,72 netto.
- Der Bürgermeister berichtet über die Auftragsvergabe an die Firma Alpenkid zur Ergänzung der Möblierung im Kindergarten Zeiselmauer um € 6.447,59 netto.
- Der Bürgermeister berichtet über den Kostenzuschuss an den Sportverein Zeiselmauer zwecks Errichtung eines stärkeren Maschendrahtzauns (Ersatzanschaffung) zwischen den Bahngleisen und der Sportanlage bis max. € 3.000,00

Pkt. 15: Berichte

- Der Bürgermeister verliest die Stellungnahme vom Amt der NÖ Landesregierung, MMag. Kopf zur Anfrage Befangenheit eines Mitgliedes des Gemeinderates, welcher in der Nachbargemeinde als leitender Gemeindebediensteter tätig ist.
- Der Bürgermeister erliest das Antwortschreiben vom Büro des Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll betreffend Resolution Umfahrung Königstetten.
- Der Bürgermeister berichtet über das Ansuchen von Pittel+Brausewetter zur Verlängerung des Straßenleistungsvertrages für 2015. Dieses wird auf den Bauausschuss verwiesen.
- Der Bürgermeister berichtet über die Übergabe von 3 Stück First Responder Rucksäcke an die ausgewählten Ersthelfer.
- Der Bürgermeister berichtet über die hinfällige Versteigerung des Grundstückes im Betriebsgebiet. Die Versteigerung wurde abgesagt.
- Der Bürgermeister berichtet über die Teilnahme an der Interessensgemeinschaft mit der Stadtgemeinde Klosterneuburg betreffend Hochwasser.
- Der Bürgermeister berichtet über die Verschwenkung Wolfpassing auf der L118, die bis Ende Mai abgeschlossen sein soll. Die Asphaltierung erfolgt dann voraussichtlich im Juni.
- Der Bürgermeister berichtet über den durchgeführten Pumpversuch der Wasserversorgungsanlage Wolfpassing. Das Ergebnis von der Firma Niederbacher fehlt zwar noch, jedoch bekommt die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing mit ziemlicher Sicherheit das Wasserecht.
- Der Bürgermeister berichtet über die Einstellung von der BH Tulln der Aufsichtsbeschwerde von GR Prewein. Die Anzeige bei der Staatsanwaltschaft St. Pölten (Abschluss von Versicherungsverträgen), sowie die Anzeige gegen Bürgermeister Roch und Vize-Bgm Weber (Vorwurf des Amtsmissbrauch) von Herrn Walder wurden ebenfalls eingestellt.
- GGR Blondiau-Köllner ersucht um Anbringen von Haken für die Gießkannen am Friedhof, damit sie vom Wind nicht mehr weggeweht werden können.
- GGR Blondiau-Köllner ersucht um Aufstellung von weiteren Mistkübeln in der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing.
- GGR Blondiau-Köllner berichtet über die Kontaktaufnahme bei der Polizei betreffend der letzten Einbrüche. Sie werden vermehrt im Gemeindegebiet Kontrollen machen. Sie schlägt ebenfalls vor eine Veranstaltung der Polizei im Herbst zu organisieren, um den Bürgern einige Tipps zur Vorsorge von Einbrüchen zu geben.
- Vize-Bgm Weber ersucht um Setzen von Maßnahmen beim Spielplatz Weiß Park. Dieser wird mit Autos zugeparkt. Bgm Roch berichte, dass dort eine Bepflanzung als Barriere bereits geplant ist.
- GGR Grosser berichtet über eine geplante Veranstaltung am 4. Juli 2015 über E-Bikes, E-Scooter. Werbung folgt.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 22:00 Uhr.



The image shows several handwritten signatures in black ink. The signatures are written in a cursive style. One signature on the left is clearly legible as 'Siegfried'. Other signatures are more stylized and difficult to read. The signatures are arranged in a row across the bottom of the page.